

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 28 (1950)
Heft: 7

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 26./27. **Übergang Rotbrettflücke 2718 m—Stechelberg.** Nachmittagszug Wengen—Wengernalp, 2½ Std. Rotbrettflücke—Stechelberg—Lauterbrunnen, 9 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: F. Bühlmann.
- 26./27. **Faulhorn 2680 m (Senioren-Mondscheinwanderung).** Abendzug Schynige Platte—Faulhorn—Grindelwald, 8 Std. Leiter: E. Oderbolz.
- 3.—9. September: **Senioren-Tourenwoche im Gotthardgebiet.**
3. Morgenzug Amsteg. Meitschlingen Wassen. Bahn bis Göschenen. Andermatt—Gotthard-Hospiz, 8 Std.
 4. La Fibbia 2742 m; Besichtigung des Lucendrowerkes, 6 Std.
 5. Tritthorn 2927 m—Pizzo Centrale 3003 m, 7 Std.
 6. Piz Lucendo 2967 m, 7 Std.
 7. Tremola—Airolo—Ritomsee—Cadlimohütte, 6 Std.
 8. Piz Blas, 3023 m, 5 Std.
 9. Passo Bornengo—Oberalp—Andermatt, 8 Std., und Heimreise. Anmeldeschluss und Besprechung 18. August. Leiter: H. Kipfer.

Subsektion Schwarzenburg

- 4.—6. August: **Südlenspitze—Nadelhorn.** Saas Fee—Mischabelhütte, ca. 5 Std. Südlenz—Nadelhorn—Saas Fee, ca. 10 Std. Leiter: K. Kisslig.
- 18.—20. August: **Eiger—Mönch—Jungfrau.** Nach Spezialprogramm. Leiter: K. Kisslig.

Gesangssektion

Probe am 25. August im Hotel Bristol

Photosektion

Mittwoch, den 9. August: Ferienzusammenkunft, Sammlung 20 Uhr beim Weltpostdenkmal.

Samstag, den 12. August: Kamerabummel (Wasseraufnahmen), Sammlung 15 Uhr vor dem Restaurant Dählhölzli.

Bitte vormerken: Am 29. August und 5. September gemeinsam mit der Photographischen Gesellschaft Bern Besichtigung der Bilderausstellung von Frankreich und Finnland (Hotel Bristol, 1. Stock, um 20 Uhr).

MITGLIEDERLISTE

Neueintritte

Buser René Ernst, Hochbauzeichner, Hochfeldstrasse 157, Bern
 Grogg Otto, Fabrikarbeiter, Oberbütschel (BE)
 Meyer Alfred, stud. el. tech., Bellariastrasse 78, Zürich
 Weber Martin, Gartenarchitekt, Wildstrasse 4, Bern
 Traffelet Franz, Postbeamter, Gesellschaftsstrasse 21, Bern
 Nicolas Eugène, Peintre-décorateur, Polygonstrasse 91, Bern

Austritte

Benz Eugen, Bern; Fleuti Hans, Bern; Frey Ulrich Dr., Bern; Herzig Albert, Bern; Hunziker Rudolf, Bern; Kunz Otto, Bern; Lauterburg Gustav, Bern; Löwenthal Helmuth, Bern; Mäder Hermann, Bern; Marti Fritz, Bern; Marti Oskar, Bern;



SCHLUMPF'S
ORIGINAL-SCHWAMM-SOHLEN
 FONDÉE 1883
SEMELLES D'EPONGE HYGIÉNIQUES

seit 50 Jahren fabriziert für
Militär- und Sportschuhe

Erhältlich in
 Schuh- und Lederhandlungen

Erste schweizerische
 Schuheinlagesohlen-Fabrik

A. Schlumpf, Zürich

Unbeschwerte Hochtouren

dank

HERPAN

dem neuen, bewährten Lippenstift. Er **schützt** die Lippen vor Sonnenbestrahlung und **heilt** die Fieberbläschen.

GUTENBERG-APOTHEKE

Brändli & Co. AG., Bern
Drogen und Chemikalien

Effingerstrasse 5 - Tel. 2 23 93/94 - Gutenbergstrasse 1
 Prompter Versand, Botendienst

Maurhofer Alexander, Bern; Mühlheim Ernst, Bern; Rufer Walter, Bern; Studer Paul, Bern; Zingg Ernst, Bern; Bretscher Paul, Wabern; Gfeller Daniel, Sinneringen; Hasler Eugen, Liebefeld; Joss Hans, Brügg; Jungo Joseph, Spiegel b. Bern; Nussbaum Fr. Prof., Zollikofen; Röthlisberger Erhard, Köniz; Schmid Abundi, Wabern; Vogel Hans Georg, St. Gallen; Dannegger Peter, Bern; Ehrenzeller Joseph, Bern; Holzer Hermann, Bern; Isenschmid Hans, Bern; Sax Emil, Bern; Somazzi Carlo, Bern; Wullimann Otto, Bern; Züllig Arnold Arwed, Bern; Flury O., Muri; Schweizer Walter, Dielsdorf; Heemskerck Veeckens, Amsterdam; Kottekkaran V. Narayan, Bern.

Streichung wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages:

Bischoff Albert, Vertreter, Bern; Kuehl J. Dr. rer. pol., Bern; Münger Otto, Bern; Rüefli A., Schaffhausen; Seidel Max, Fürsprecher, Zürich; Rutschmann Walter, Coiffeur, Bern (Sektionsmitglied).

SEKTIONS-NACHRICHTEN

50 Jahre Dossenhütte

Jubiläumsfeier 1./2. Juli 1950

Von der Sektion Oberaargau erging an den Vorstand der Sektion Bern die Einladung, an der Jubiläumsfeier 50 Jahre Dossenhütte teilzunehmen. Der Vorstand delegierte Kassier Sutter und den Berichterstatter. Mit der Sektion Oberaargau pflegt unsere Sektion enge Verbindungen. So waren wir beim fünfzigjährigen Jubiläum vertreten und von der Rothornhütten-Einweihung im letzten Jahr trugen unsere Vertreter die schönsten Erinnerungen heim.

Samstag, den 1. Juli reisten wir mit einer festfrohen Gesellschaft ins Rosenloui, wo gegen die Mittagszeit der Aufstieg zur Dossenhütte begann. Strahlender Himmel — durch blühende Alpenrosenfelder geht der Weg hinauf zum Gletscherhubel, dann über die Moränen des sich zurückziehenden Rosenlaugletschers zur Dossenwand. Steil steigt das Weglein hinauf zum Dossengrat. Programmgemäss erreicht jung und alt zur vorgeschriebenen Stunde die Hütte — und das bevor der Regen richtig einsetzt.

Um sechs Uhr beginnt die offizielle Feier. Herr Bernasconi, Hüttenchef, begrüsst die Festgemeinde und nachher hält der Sektionspräsident die Festrede. Er skizziert mit wenigen Worten die Hüttengeschichte. Die erste Hütte wurde im Jahre 1879 eingeweiht. Sie hatte ihren Standort unter dem Dossenhorn und war nach der bekannten Art der Balmbauten ausgeführt. Die zweite Hütte wurde etwas tiefer als die heutige errichtet, und zwar vom Zentralkomitee, betreut von der Sektion St. Gallen. 1899 erstellte die Sektion Oberaargau, in deren Besitz die alte Hütte übergegangen war, eine neue Hütte mit 24 Schlafplätzen. Nachdem auch diese Hütte zu klein geworden war, wurde diese 1930 umgebaut und für 40 Schlafplätze eingerichtet. 1937 wurden die Strohlager entfernt und Matratzen in die Hütte geschafft. Mit Hilfe von 70 Mitgliedern trug die Sektion die neuen Matratzen zur Hütte; jeder, der dabei war, erzählt mit Freuden von diesem anstrengenden Tag. Und heute steht die Hütte, trotz allem Sturm und Wetter stolz auf dem Grat. Weit geht der Blick in die Runde. Mit Begeisterung betont der Präsident, was der Clubist von seinem SAC empfangen kann, Kameradschaft und all das Schöne, das er in den Bergen erleben darf.

Nach dem Nachtessen sass alles noch beieinander, erzählte von Bergfahrten, Clubfreuden und -leiden; beizeiten gab's Feierabend, denn der Dossenaufstieg gab müde Beine.

Sonntag früh, das Wetter lud nicht zu grösseren Touren ein; so wurde das Dossenhorn bestiegen, und wer da nicht hinaufging, verzog sich langsam wieder dem Rosen-